

Hexen ohne Flügel in der Stadthalle

Inklusionsmusical von Schülern des Gutshof Hudemühlen begeistert Zuschauer

WALSRODE (al). Am vergangenen Sonnabend wurde das Musical „Hexen reisen ohne Flügel“ in der sehr gut gefüllten Walsroder Stadthalle aufgeführt. Das Stück wurde von der Förderschule des Gutshofs Hudemühlen (mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) in Kooperation mit dem Musical-Dance-Studio Solveigh aus Schwarmstedt während eines Jahres erarbeitet.

Die Zuschauer erfreuten sich an einer zauberhaften Darbietung. Zeitweise tummelten sich an die 50 Darsteller auf der Bühne. Fantasievolle Kostüme, ein atemberaubendes Kulissenbild sowie das professionelle Make-up der Tänzer und Tänzerinnen entfalteten ihre Wirkung. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band Shadow vom Gutshof Hudemühlen unter der Leitung von Ansgard Lölver.

Erzählt wurde die Ge-



Gemeinschaftsproduktion: Schüler des Gutshofs Hudemühlen zeigten in Zusammenarbeit mit einem Tanzstudio das Stück „Engel reisen ohne Flügel“ und ernteten dabei in der Stadthalle auch wegen der tollen Kostüme viel Applaus der zahlreichen Besucher. al

schichte der zauberhaften Hexe Serafina. Auf ihr lastet ein Fluch. Unterstützt durch die große Liebe zu dem jungen Vincent, ihren besten Freundinnen Cel, Mira und Ewa und den aufgeweckten

Katzenkindern nimmt sie den Kampf gegen das Böse auf. Schließlich schafft sie es, ihr Herz mit Licht und Liebe zu füllen und zur guten Hexe zu werden. „Du allein hast es in der Hand, wie dein Schicksal

sich gestalten wird“, so lautet die Botschaft des Stückes.

Geboten wurden Akrobatik und verschiedene Tanzstile wie Ballett, Hip Hop und Latino.